

VB, 12.6.2001

Gedenkminute in Melegnano/Marignano

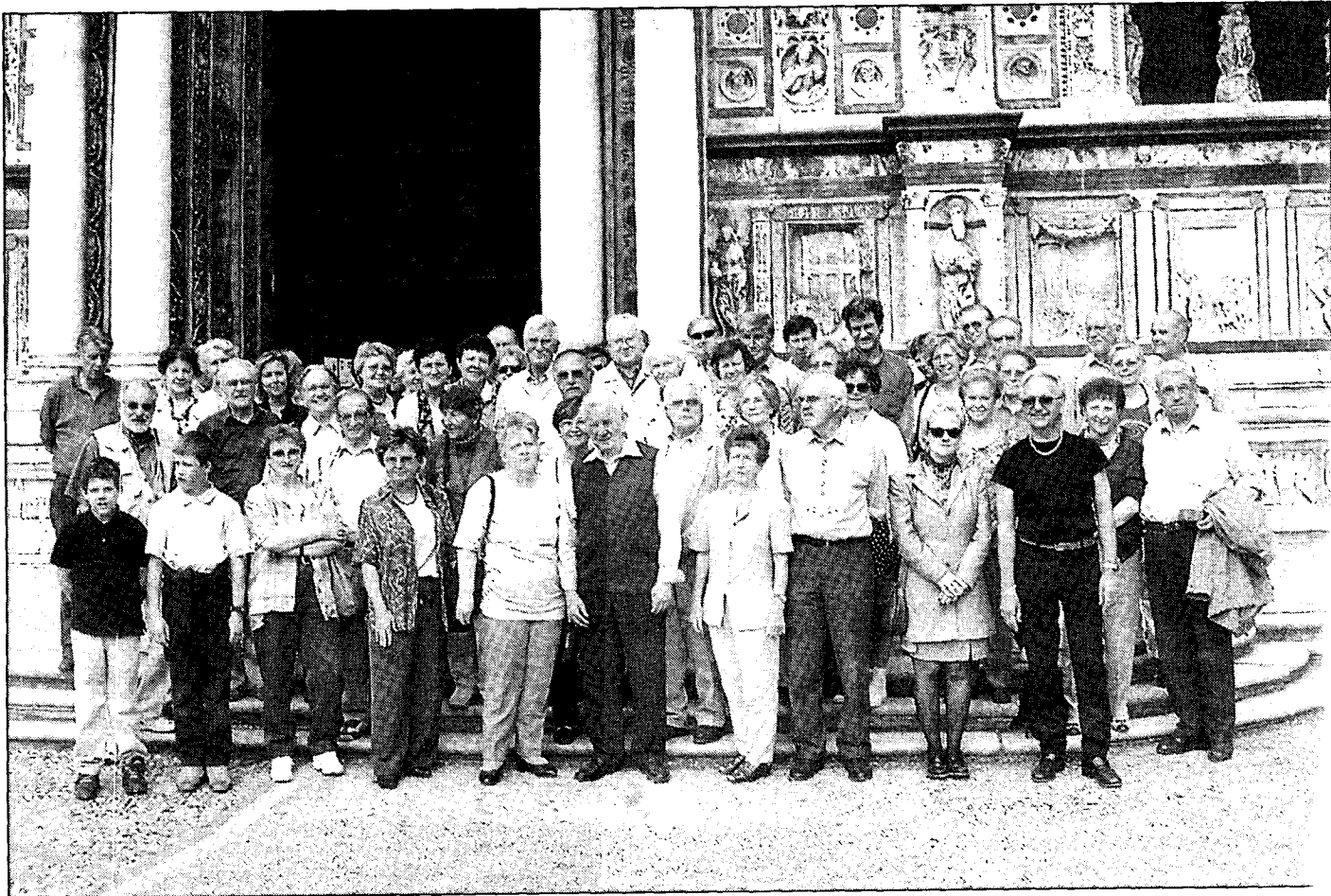
Aus dem Vortragsverein Brig

Brig/Melegnano. — Am Samstag vergangener Woche führte der Vortragsverein Brig seine traditionelle Junifahrt durch. Ziel war zunächst Novara, wo ein Altstadttrundgang mit Francesco Battaglia wichtigste Gebäude und Kunstwerke erschloss. In Melegnano, dem einstigen Marignano, besuchte man am Nachmittag unter Führung von Pierino Ospiti, Leiter

des örtlichen Verkehrsvereins, die Schlachtkapelle, bei der 12 000 Opfer der Schlacht von 1515 begraben sind. Man hatte Gelegenheit, das dortige Denkmal für die rund 10 000 gefallenen Schweizer (Bildhauer F. Bisa, 1965) und den Schlachtenplan zu besichtigen. Im Kapellenraum gedachte man in einer Gedenkminute unserer verstorbenen Väter, deren grausamer

Tod eine Wende in der eidgenössischen «Südpolitik» verursachte. Die Idee, die Schweiz weiter nach Süden auszudehnen, erwies sich als wenig fruchtbar. Heute ist noch der Kanton Tessin schweizerisch. Viele schöne künstlerische Erlebnisse brachten der einen zweistöckigen Bus füllenden Oberwalliser Gruppe abschliessend dann die Besuche in der

berühmten Certosa di Pavia und der Piazza ducale in Vigevano. Melegnano führt übrigens am 16. September 2001 in Zivido, d.h. beim ehemaligen Schlachtfeld, unter der Adresse «Ritornano i Giganti» (= Die Riesen kehren zurück) eine Gedenkfeier durch, bei der Soldaten und Leute der damaligen Zeit im Rahmen eines Umzuges zu sehen sein werden. ag.



Kultur im Vortragsverein: Diese Damen und Herren — hier vor der Certosa di Pavia — interessierten sich für die geschichtlich-kunsthistorische Junifahrt des Briger Vortragsvereins, die vor allem jenen Orten galt, an denen einst Kardinal Schiner wirkte.